

## Ernährung

### AKTUELL

- 8 Warum Stillen vor Diabetes schützt
- 9 Hausärzte in der Notaufnahme
- 10 Was tun bei verschluckten Fremdkörpern?
- 12 Ausdauersport oder Krafttraining: Was bremst das Altern besser?
- 14 Mehr Beschwerden gegen Kassen

### TITELTHEMA

- 16 *Thomas Frieling*  
Reizdarmsyndrom: Diätetische Therapie im Fokus
- 22 *Vera Seifert*  
Gastroenteritis bei Kindern: Apfelsaft statt Elektrolytlösung?
- 24 *Elke Roeb*  
Therapie der Zöliakie

### BERUFSBILD & POLITIK

- 31 Deutscher Hausärztetag: Nicht ausruhen auf dem Erreichten!
- 34 Immer weniger Zeit für Patienten
- 36 „Ein-Euro-Job“ für Hausärzte

### FORTBILDUNG

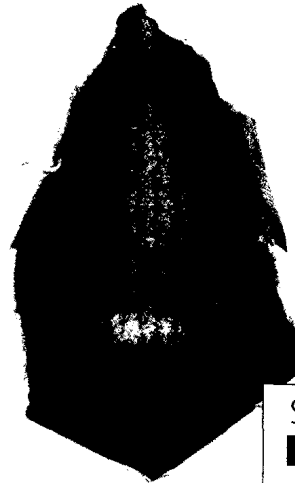
- 42 *Martin Frey*  
Dyspnoe lindern bei Lungenkrebs
- 50 *Ute Walliczek-Dworschak, Thomas Hummel*  
Was bringt den Geruchssinn zurück?
- 55 *Sophie Schlosser, Martina Müller, Stephan Schmid*  
Erhöhte Leberwerte immer im Auge behalten!
- 63 Von Fall zu Fall:  
Die Geißel des Red Snapper
- 66 Dialog
- 70 *Cornelia Bajic*  
Homöopathie: Ergänzende Therapieoption bei chronischen Erkrankungen

## Reizdarm-syndrom

An erster Stelle der Therapie beim Reizdarmsyndrom sollten diätetische Maßnahmen stehen. Viele Patienten haben nahrungsabhängige Beschwerden. Auch nach Ausschluss einer Zöliakie profitieren sie oft von einer glutenfreien oder einer sogenannten FODMAP-reduzierten Kost.

SEITE  
**16**

**Reizdarmsyndrom**  
sind in der Regel mit einer eingeschränkten Lebensqualität verbunden. Die Therapie muss sich nach der Ursache richten. Es gibt altersabhängige, postvirale oder posttraumatische Dysfunktionen. Als effektiv haben sich u. a. Steroide und tägliches Riechtraining erwiesen.



SEITE  
**50**

## Von Fall zu Fall

Die 39-jährige Patientin litt seit Wochen unter heftigen Beinschmerzen. Eine ausgedehnte laborchemische und apparative Diagnostik half zunächst nicht weiter. Erst die Recherche der Patientin selbst im Internet brachte Licht ins Dunkel.

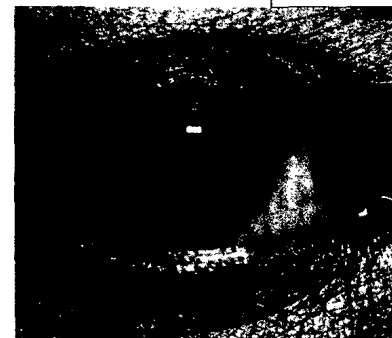
SEITE  
**63**



## Hohe Leberwerte

Der häufigste Befund bei erhöhten Leberwerten ist eine Fettleber. Doch können auch lebensbedrohliche Erkrankungen dahinterstecken. Hilfreich ist die Unterscheidung zwischen einem hepatozellulären und einem cholestatischen Enzymmuster.

SEITE  
**55**



## Medikationsplan



### Euro Jobber

KBV und der GKV-Spitzenverband haben sich auf die Höhe der Vergütung für die Erstellung des Medikationsplans geeinigt – und damit bei Hausärzten für ungläubiges Kopfschütteln gesorgt.

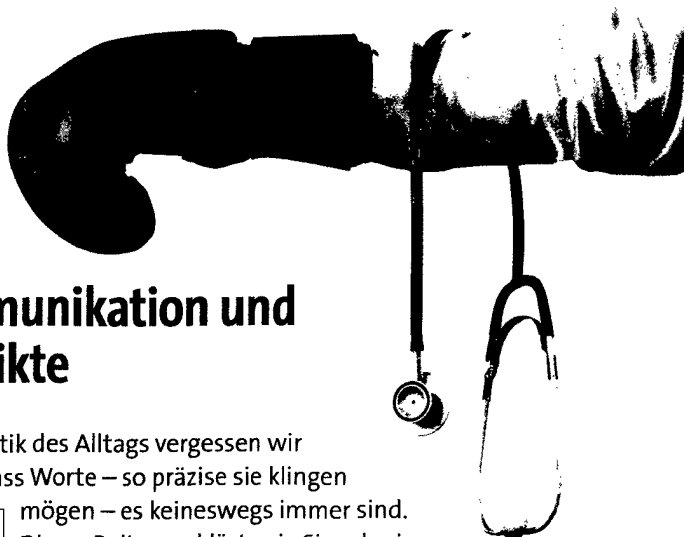


SEITE  
**36**

## Kommunikation und Konflikte

In der Hektik des Alltags vergessen wir schnell, dass Worte – so präzise sie klingen mögen – es keineswegs immer sind. Dieser Beitrag erklärt, wie Sie schwierige Kommunikationssituationen im Praxisbetrieb besser meistern können.

SEITE  
**80**



### FORSCHUNG & TECHNIK

---

- 74 Leb(s)enszeit: Jedes Kapitel zählt
- 77 Intakte Darmflora hält geistig fit

### PRAXIS

---

- 78 Bankkredite: Hilfe vom Steuerberater
- 80 Kommunikation in Konfliktsituationen
- 88 Betreuung als Risiko
- 92 Rechtsschutz für die Arztpraxis

### VERORDNUNG

---

- Kongressberichte
- 102 Dyspepsie/Reizdarm; Diabetes-Studie
- 104 Schwindel im Alter
- 105 Bilanzierte Diät zur Cholesterinsenkung
- 106 Schlaganfall-Prävention; Phytotherapie
- 109 Blutzuckermessung; Kolorektal-CA
- 110 Polyneuropathie; Bronchitis/Sinusitis

### PANORAMA

---

- 112 Geschichte der Syphilis
- 116 Kurz & gut
- 117 Bitte lächeln
- 104 Impressum